Service

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **73 (2000)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

abgabe verhältnismässig? Da sich der Gegner als unberechenbarer «Irrer» outete; ein gezielter Schuss. Weiter Situationen folgen, abwechselnd mit unbeteiligten Dritten (sich bewegenden Passanten), Polizisten, aber auch weiteren Feinden. Steht da nicht hinter der Passantin einer? Rasch die Stellung wechseln (immer in Deckung) und nochmals einen Kontrollblick neben der Mauer vorbei. Tatsächlich: im richtigen Moment (Abdrehung einer Drehscheibe) die gewohnte Doublette ins Ziel. Doch es ist noch nicht fertig. Da sind noch weitere Hindernisse wie geschlossene Fenster, Mauern und so weiter zu kontrollieren. Ein Liebespaar, die Arme eng umschlungen; der erste Blick durchs Klappfenster hinterlässt keinen eindeutigen Eindruck der Situation. Also nochmals einen Kontrollblick. Ist die Frau bedroht oder nicht? Nicht jeder Schütze entschied richtig.

Der Parcours war sehr anspruchsvoll. Der Schützenmeister zeigte den Teilnehmern auf, wie man sich in solchen Situationen richtig verhält. Dazu gehören die richtige Beurteilung der aktuellen Situation, der Selbstschutz (Deckung nehmen) sowie das Ziehen und Schiessen unter körperlicher Belastung, bei schlechten Lichtverhältnissen, mehreren Gegnern gleichzeitig oder aus ungewöhnlichen Stellungen. Kein Wunder, dass unter den sehr zahlreichen Teilnehmern auch einige Polizisten die Aufgabe absolviert haben. Der Parcours wurde pro Teilnehmer zwei Mal durchgegangen. Das zweite Mal unter noch realistischeren Bedingungen, nämlich bei sehr schlechten Lichtverhältnissen und oftmals geblendet durch eine Stroboskoplampe. War da nicht beim ersten Durchgang eine andere Scheibe?

Natürlich habe ich auch diesmal wieder einen Highlight mit nicht zu kleinem Kaliber eingebaut: eine doppelläufige, kurze Flinte mit Flintenlaufgeschossen, wie es früher das Wachtpersonal von Postkutschen anwendete. Nicht jeder Schütze war standfest genug, um nach der Schussabgabe keinen Schritt zurück machen zu müssen.

Der nächste Combatschiessen findet nächstes Jahr Ende Juni statt. Ich hoffe wiederum auf ein sehr zahlreiches Publikum. Am Schiessprogramm solls nicht liegen. Bis dann ...

Four Röbi Merz

Bulletin ausserdienstliche Tätigkeiten

November		
11.	SPSV-Präsidenten-/Fahrchefkonferenz	Wallbach
15.	Historisches Morgartenschiessen	Morgarten
17.	NOLOG-Nacht-OL Berner Offiziere	Burgdorf
19.	66. Frauenfelder Militärwettmarsch	Frauenfeld
24.	Sportof-Rapport Pz Br 4	Balsthal
Dezember		
2.	44. Berner Distanzmarsch	Raum Bern
17.–21.	Wintersportkurs F Div 6	S-Chanf

Agenda Schweizer Militärmusik

November				
6.	Adliswil ZH	20.00	Saal Rest. Sonne	Spiel Pz Br 3
7.	Kaltbrunn SG	20.00	MZH Kupfentreff	Spiel Pz Br 3
8.	Winterthur	20.00	Ev. Kirchgemeindehaus	Spiel Pz Br 3
13.	Wolhusen	20.15	Rest. Rössli	Spiel Inf Rgt 19
14.	Emmen	20.15	Gersag	Spiel Inf Rgt 19
15.	Hergiswil NW	20.15	Aula Grossmatt	Spiel Inf Rgt 19
24.	Weinfelden	20.00	Thurgauerhof	Spiel Inf Rgt 31
28.	Frauenfeld	20.00	Casino	Spiel Inf Rgt 31
29.	Bischofszell	20.00	Bitzihalle	Spiel Inf Rgt 31
Dezember				
1.	Fribourg	20.15	Eglise Christ-Roi	SABB
2.	Engelberg	20.30	Klosterkirche	SABB
3.	Schaffhausen	19.30	Kirche St. Johann	SABB
4.	Bern	20.00	Münster	SABB
5.	Basel	20.00	Martinskirche	SABB
6.	ZH-Altstätten	19.30	Predigerkirche	SABB
7.	St. Gallen	19.30	Kirche St. Laurenzen	SABB
8.	Luzern	20.00	Jesuitenkirche	SABB
9.	Klosters	20.00	Kirche St. Jakob	SABB
10.	Aarau	19.30	Kirche St. Peter und Paul	SABB
12.	Bern	20.00	Kursaal, Arena	Spiel Inf Rgt 14
14.	Thun	20.00	Schadausaal	Spiel Inf Rgt 14

SABB = Swiss Army Brass Band

Gesucht

-r. Die Stiftung «Artilleriewerk Crestawald» sucht intensiv nach einer Foto von Divisionär Rudolf von Erlach, von 1940–1942 Kommandant der Geb Br 12. Ein geeignetes Bild, das unter Umständen vergrössert werden kann, soll die Fotosammlung des «Artilleriewerks Crestawald» bereichern.

Können Sie weiterhelfen, dann wenden Sie sich an die Kontaktadresse:

Stiftung «Artilleriewerk Crestawald», Josef Huber-Müller, Camporeno I, 7430 Thusis.

Besten Dank!

Beim Papst

-r. Das Repräsentationsorchester der Schweizer Armee befindet sich vom 17. bis 19. November beim Papst im Rahmen des Heiligen Jahres.

Auszeichnung

bdu. Das Schweizer Offiziersmesser hat einen UK Jewellery Award erhalten. Das Messer der Victorinox wurde zum Markenobjekt des Jahres gewählt. Die UK Jewellery Awards werden seit 1993 von der britischen Juwelierbranche vergeben. Laut einer Mitteilung von Victorinox besiegte das Swiss Army Knife die beiden andern Finalisten seiner Kategorie: Hoorieh Coish und Links of London.

Barbara-Salut

fc/ Wiederum ist es der älteste Artillerieverein der Schweiz (1834, als Kind der Kantonstrennung), welcher dieser in Basel bereits zur Tradition gewordenen Salut zu Ehren der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Artillerie, durchführt. Am 4. Dezember werden die St.-Barbaragrenadiere bereits am Vormittag durch Basels Gassen, Strassen und Plätze ziehen, den Barbaraweggen an Kinder verteilen und mit der Sammelbüchse für Basels Waisen sammeln. Das 23-schüssige Salutschiessen mit einer 7,5-cm-Feldkanone (Baujahr 1903) findet dann um 18.30 Uhr am Rheinufer bei der Schiffsanlegestelle St. Johann statt.

November

Angebot inländischer Gemüse und Früchte: *Gemüse:* reichhaltige Auswahl an inländischen Gemüsen. – *Früchte:* Äpfel, Cox Orange, Berner Rosen, Goldparmänen, Birnen, Quitten, Trauben, Zwetschgen.

An unsere freien Abonnenten

Verlag und Redaktion bitten alle freien Abonnenten, den Abonnementsbetrag von 32 Franken für das Jahr 2001 auf das Postkonto 80-18908-2 zu überweisen. Für Ihr Interesse gegenüber unserem Fachorgan danken wir herzlich.

Verlag und Redaktion
Armee-Logistik

P.S.: Für unsere Sektionsmitglieder ist der Abonnementspreis im Mitgliederbeitrag inbegriffen.